

Öffentliche Sitzung
des Bezirksausschusses der Amts-
hauptmannschaft Dresden

Dienstag den 23. September 1924, vor-
mittags 10 Uhr

in Sitzungssaal der Amtshauptmannschaft statt.
Die Tagesordnung hängt am Aufschlagbrett im
amtshauptmannschaftlichen Dienstgebäude an.
Dresden, den 18. September 1924. (1523)
Die Amtshauptmannschaft.

Unsere Mägen haben wir
mit künstlich eingetauchten
Schuhwaren wieder-
erschaffen. Sie bieten
deshalb zu besonders
niedrigen Preisen an.

Silbschuhe

werden dieses Jahr sehr
seiner, wir haben noch
welche zu niedrigen
Sommerpreisen an-
zubieten. (1532)

Verband Volksgesundheit
Dresden-West

Sonntag den 21. September

Herbst-Fest

in den Luftbad-Anlagen. (1518)

1 Uhr Stellen zum Festzug, Kinder geduldet,
schönste Wagen erwünscht. Nach Ein-
treffen des Festzuges sportliche Veranstal-
tungen sowie Festzügen für Jung und Alt.
Neue Beteiligung erwünscht. (1518)

Oestreich's Schuhbäuser
Dresden, Jahnstr. 5
am Wettiner-Rahnhof
und Königsbrüder
Straße 3b
am Albertplatz.

Tappert, Wettiner-
str. 11
Nur 11880

4 alte Platten
1 neue Platte

Reste!
billig

Reste Hemdenbarchent 63
Reste Hemdentuch 88 65
Reste Körperbarchent, roh 75
Reste bunt. Bettzeug, nur 95

Einzelne Taschentücher 30
Einzelne Wischtücher 35
Einzelne Handtücher, gr. 55
Einzelne Handtücher, weiß 58

H. Zeimann, Webergasse 1
erste Etage

Kleiderstoffe und Gardinen zu
den bekannt niedrigen Preisen.

Herzlichen Dank

Werbefest im edelsten Sinne des Wortes für
unsre freie Turn- und Sportbewegung sind ver-
flossen. Glück und Zufrieden schauen wir zu-
rück auf unsre Turn- und Sportplatzweihe. Dank-
bar möchten wir all denen die Hand drücken, die
mit dazu beitragen, das Fest zu verschönern.

Dank der Einwohnerschaft von Freital-Pot-
schappel für ihre Arbeit durch die überaus prächtige
Schmückung des Stadtteiles sowie für ihr Ent-
gegenkommen zur Aufnahme von Quartiergästen,
denen wir leider nicht allen gerecht werden konnten,
da viele zugesagte Brudervereine durch die schlech-
ten wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erscheinen
konnten. Wir bitten deshalb um Entschuldigung.
Dank für die rege Beteiligung am Feste und an
Festzügen, den Radfahrern für ihr zahlreiches Er-
scheinen, dem Genossen Peschke für seine Festrede,
Herrn Stadtrat Scheibner sowie Herrn Bürgermeister
Schönert, den Brudervereinen von nah und fern
sowie allen Genossinnen und Genossen, welche
am Feste Arbeit leisteten. Dank der Kunstturner-
vereinigung für ihre mustergültigen Vorführungen,
den Genossinnen und Genossen der Dippoldswalder
Gruppe sowie dem Bezirksspielmannschaftszug des 9. Be-
zirks für seine wichtige Spielweise. Dank der Ar-
beiter-Samariter-Kolonie für ihre Hilfsbereitschaft,
dem Dresdner Wettkampfausschuß für seine ein-
wandfreie Arbeit, dem Kraftsportverein Simson so-
wie dem Verein Volksgesundheit für ihre Vorfüh-
rungen, dem Männerchor Freital, den Ordnern der
Partei sowie den Fußball- u. Turnspielmannschaften.
All denen, welche noch am Feste beteiligt waren,
sei herzlich gedankt! (1523)

Mit Frei Heil!

Freier Turn- u. Sport-Verein E. V., Freital-Potzschappel.

Sonabend den 20. September 1924, nachmittags 5 Uhr

Wieder-Eröffnung
des
Viktoria-Kellers!

Wein- und Bierkeller „Viktoria“
im Ufa-Palast, Waisenhausstrasse 26.

Spezialität:
Aeußerst preiswerte Schoppenweine, weiß und rot,
Taragona, Malaga in höchster Vollendung.
Ausschank in 7/8-Liter-Gläsern und 1/2, 1/4, 1/8-Liter-Krügen.

Bar-Betrieb unter fachmännischer Leitung.
Sorgfältig geleiteter Küchenbetrieb.

Radeberger Pilsner — Viktoria-Bräu (dunkel)

Täglich ab 6 Uhr:
Künstler-Konzert

Kurt Walther,
früher Wittelsbacher Wein- und Bierhallen
unter gleicher Leitung Walthers Klaus, Pirnaische Straße 3.

Westend-Theater
Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Str. 20.

Ab Freitag den 19. September:

Die Nibelungen

Regie: Fritz Lang.

2. Film:
Kriemhilds Rache

Verstärktes Orchester unter Leitung des Herrn
Kapellmeister E. Jpowitz.

Beginn der Vorführungen:
1/3 Uhr ♦ 1/6 Uhr ♦ 1/9 Uhr

Straßenbahnlinien: 7, 20, 22.

Sonntag, 21. September

ZOO Billiger Tag

50 Pf. die Person.
Von nachm. 4 Uhr an
Gr. Militärkonzert.

Das heilige Feuer
von Jürgen Brand
Volkstümliche Handlung

Oberbayerische (Augustusbrücke)
Täglich: Schrammel-Konzert
Uffidel, Jux, Stimmung, Humor (1521)
Billige Flaschen- u. Schoppen-Weine

Auf Teilzahlung
Herrenkonfektion, Damenkonfektion
Wäsche sowie sämtl. Textilwaren

**A. Ammerling, Gr. Zwinger-
straße 10.**

Billige Reklame-Tage!

à 95, 1.95, 2.95

**Aluminium- und Emaille-
Engros-Lager**

Dresden-Mickten
schrägüber dem Straßenbahn-Depot
Leipziger Straße 154

**Tymians Thalia
Theater**

Wegen des Riesenerfolges
Dresden, paß auf!

noch eine Woche!
Die urkomische Familie Krause

Trotz kleiner Eintrittspreise auf Vorzugs-
karten 50%, Ermäß. Kann sich jeder leisten! (1528)

Steinstr. 15
Tel. 20910

Eldorado
ausgewählter öffentlicher

Tanz

jeden
Freitag und Sonntag (1530)

**Preisabbau von 50%
und mehr**

da alle einseitigen Künstlerplatten, z. B. Caruso,
Hempel, Pattierra, Taucher usw. **doppelseitig**
zum bisherigen Preise bzw. billiger herauskommen

„Grammophon“
Max Wendlandt

nur Prager Straße 21, Ecke Struvestraße
CHEMNITZ: H. Weiß & Co., Kronenstr. 18

Größtes Apparate- und Platten-
lager am Platze (1525)

Apparate von 75 Mark an

Außergewöhnlich billig

Winter-Schlüpfer . . . 28 M
Anzüge 24 M
Joppen 10 M
Manchester-Hosen . . . 10 M
Homespun-Hosen 4 M
Streif-Hosen 5 M

**Kesten, Oberseer-
gasse 3.**

Bitte genau auf Nr. 3 achten! (1510)

Unterstützt die Inserenten der Volkszeitung!

Elbschlößchen Niederpohritz

Morgen Sonnabend
Großes Schlachtfest

Abends von 8 Uhr an
Schrammelmusik mit Semmelfäden. (1548)

Es laden freundlich ein
Paul Wittlich und Familie.

Königshof.

Jeden Sonnabend und Sonntag
allseitig anerkannt schönste und beliebteste

Ballschau Dresdens

Eintritt mit Tanz und Steuer:
Herren 1.50 M., Damen 1 M.
Wöchling-Orchester, einzig in Dresden!
Drei Tanzflächen, man tanzt
auf einem Saal in den andern (1587)

Konzert- u. Speisehaus Gebr. Grimmer
Dürensstraße 5
am Holbeinplatz (1517)

Täglich: Gr. humor. Konzert. Negelbahn vorhanden.

Palast-Theater
Dresden-N. ♦ Alaunstr. 28.

Neute Freitag bis einschließlich Montag:
Das große Doppel-Programm!

**Die Talfahrt des
Severin Hoyer**

Die Liebestragödie eines Künstlers
in 5 Akten
Hauptrolle: Margit Barnay.

Der große Expeditionsfilm der Ufa
Auf afrikanisch. Jagdpfaden
(Unter Wilden und wilden Tieren)
5 Akte der Unterhaltung und Belehrung.

Dieser hervorragende Spielplan ist
ein neuer Beweis für unsere Lei-
stungsfähigkeit.

Vorstellungen: (1527)
Werktag: 6 1/2, 8 1/2 Uhr
Sonntags: 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr

**Preisabbau von 50%
und mehr**

da alle einseitigen Künstlerplatten, z. B. Caruso,
Hempel, Pattierra, Taucher usw. **doppelseitig**
zum bisherigen Preise bzw. billiger herauskommen

„Grammophon“
Max Wendlandt

nur Prager Straße 21, Ecke Struvestraße
CHEMNITZ: H. Weiß & Co., Kronenstr. 18

Größtes Apparate- und Platten-
lager am Platze (1525)

Apparate von 75 Mark an

Kredit-Haus
Schwarz & Co.
4, I. Wallstraße 4, I.

Die große Gelegenheit!

Auf Kredit! Auf Kredit! Auf Kredit! Auf Kredit!
Herren- und Knaben- Damen- und Mädchen- Herren- und Damen- Tisch-, Bett- und Leib-
Garderobe Garderobe Schuhe Wäsche

**Neu! Kleiderstoffe Neu!
Große Zahlungserleichterung!**

reichblühend; Schmutzdahlien, von einer mittleren Größe; fleischige Meeresschwämme; ...

Bürgerliche Kraftproben auf dem Bezirkstage

Besonders haben die Wähler zur Bezirksversammlung der Amtshauptmannschaft Dresden eine schwache Bürgerliche Mehrheit (22 gegen 15 sozialdemokratische und 3 kommunistische ...

Die bürgerliche Mehrheit erwies sich aber allen Warnungen gegenüber taub und erhob ihren Antrag zum Beschluß, der selbstverständlich keine Bestätigung durch das Ministerium ...

Im Vorstand sind Bürgermeister Hans Köhler, Vorstand der Arbeiterin Gertraud S., die bei dem Thierbach zur Internierung ...

Unter schwerem Verdacht

Am Donnerstag eröffnete das Schmutzgericht Dresden seine 5. diesjährige Sitzung. Angeklagt und zwar wegen ...

Als erster Junge erschien ein Vertreter der Schokoladenfabrik, von der die Ware stammte. Er begründete es als völlig ausgeschlossen, daß die Kugeln während der Herstellung der Schokolade in diese ...

Genossen und Genossinnen! In die Arbeit!

Der Ruf ergeht an alle Parteigenossinnen und -genossen, an die Jungsozialisten und die sozialistische Arbeiterjugend. Die kommenden Tage sollen von allen zu enger Parteilichkeit im Unterbezirk ...

Mit Absicht dieser Versammlungskampagne erwartet unsere Mitgliedschaft jedoch eine neue agitatorisch notwendige Arbeit. Allen Ortsgruppen ist bereits ein zweites Flugblatt, 'Der Wegweiser', zugegangen. Wenn sich die Ortsgruppen ...

Flugblattaktionen und -austragen

auffordern, bitten wir alle Genossen und Genossinnen, jung und alt, sich reiflich in den Dienst der Partei zu stellen. Die für unsere Partei günstige Situation muß von jedem Parteigenossen nach Kräften ausgenutzt werden. In den Betrieben muß eine großartige Agitation für Partei und Presse einsetzten. Zur Unterstützung dieser Arbeit ist für unsere Parteigenossen ein

Flugblatt für die Dresdner Volkszeitung

„Dein Platz ist deine Wasser“, vorrätig und im Parteilokal in beliebiger Anzahl zu erhalten. Wenn demnächst der Parteitag in Dresden abgehalten wird, die Volksbuchhandlung gibt in beschränkter Anzahl auch „Die Frauenwelt“ zu Werbezwecken für die weibliche Betriebsbelegschaft aus. Genossinnen und Genossen! Betriebsbetriebsleute und Ortsgruppenleiter! Organisiert allerorts die Werbeaktionen für Partei und Presse, müht die günstige Zeit des Quartalswechsels!

er noch die Darstellung der Schokolade an den Knaben M., ohne weiteres gegeben habe. Nach kurzer Beratung im Gerichtssaal mit der Begründung, daß ein schwerer Verdacht gegen ihn bestehe, der Anklagebehörde gegen ihn ...

Wieder ein Autounfall vor Gericht

Unter der Auflage der sofortigen Zahlung stand am Donnerstag der jüngere Arbeiterkassier Eino Kreyer ...

Gericht wollte am Ende des Nädgends nicht launig sein, er erklärte, mit Rücksicht auf den regen Verkehr an der Straßenbahnhaltestelle auf die freie Fahrbahn ...

Die Beratungs- und Hilfsstelle für Alkoholranke

Die Beratungs- und Hilfsstelle für Alkoholranke, die in Dresden seit langem ...

Abkiesler in der Taufstammeneinheit. Ende September werden die genehmigten der Dresdener Taufstammeneinheit in die Leipziger ...

Österreichische Volksbekehrung durch die Dresdner Kerstlichkeit. Eine ansehnliche ...

Bereins- und Versammlungs-Kalender

- Brechenker, Gruppe Friedrichstadt, Sonntag den 21. September ...
Bereins- und Versammlungs-Kalender
Brechenker, Gruppe Friedrichstadt, Sonntag den 21. September ...
Bereins- und Versammlungs-Kalender
Brechenker, Gruppe Friedrichstadt, Sonntag den 21. September ...

Parteinachrichten für Groß-Dresden

- Verbandsverband sozialdemokratischer Arbeiter, 24. ...
Parteinachrichten für Groß-Dresden
Verbandsverband sozialdemokratischer Arbeiter, 24. ...
Parteinachrichten für Groß-Dresden
Verbandsverband sozialdemokratischer Arbeiter, 24. ...

Kauc Audax CITRONE - PEFFERMINT. Vorrätig in den einschlägigen Geschäften, sonst Probierbestellung gegen An. 1. durch DENNERWERK AG. KÖNIGSTEIN-ELBE. PHARM. ABZ.

Kommunistische Provokation

Schlägerei im Dresdner Stadtverordnetenkollegium

Stadtverordnetenversammlung vom 18. September 1924

Im Stadtverordnetenkollegium kam es gestern, unmittelbar vor Schluß der Sitzung und ganz überraschend, infolge gemeinsamer Bestimmung unserer Genossen Rüdch durch den Kommunisten Schreiber zu Stankhalten und Schlägereien zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten, wie sie im Dresdner Rathaus einzeln dastehen und die an ähnliche Vorgänge, die sich unlängst im Reichstag und auch in verschiedenen anderen Stadtparlamenten ereignet haben, lebhaft erinnern. Als letzter Punkt der Tagesordnung gelangte kurz vor 11 Uhr noch ein Antrag des Genossen Weiser zur Verhandlung, der den Rat ersuchte, den von den Sozialisten für notwendig erachteten erziehungspolitischen Turnunterricht unentgeltlich erteilen zu lassen. Die Weiterberatung des Antrages im Anhangsausschuß war schon beantragt, und wäre auch gleich beschlossen, wenn nicht der Exponent des Schmeißens, Stadtrat Dr. Rathke durch eine verwesende Bemerkung gegenüber dem Antragsteller den Namen unserer Genossen hervorgerufen hätte. Es kam infolgedessen zu mehrfachen Richtigstellungen auf beiden Seiten. Im nächsten Augenblick — ganz unermittelt — lösten sich erregte Szenen zwischen den Sozialisten und Kommunisten ab. Der Kommunist Schreiber hatte sich zu dem Sozialdemokraten gewandt, den albernsten Schmähversuch geleistet. Ein Stadtrat, worauf Genosse Rüdch in großer Erregung mit dem unparlamentarischen Gegenstande auftrat, einigte sich schließlich, was ihm einen Ordnungungspunkt einbrachte. Das genützte Herrn Rathke aber nicht, vielmehr schämte er sich dem Genossen Rüdch mit dem Zuruf: „Klassenkrieg!“ (Erhebung des Vorsitzenden.) Große Erregung bei den Sozialisten. Folgende Vorgänge spielten sich nun in wenigen Augenblicken ab. Rüdch hatte sich nach dem Platz von Schreiber, um den sich die Kommunisten lebhaft gedrängt hatten, gegeben, von diesem Rednerplatz zu verlangen. In den nächsten Sekunden befanden sich Sozialdemokratische und kommunistische Rednervereine im Handgemein, es wurde geschimpft, geschrien und geflucht. Der kommunistische Stadtrat Weiser, der seinen Platz am Rathke verlassen und wollte seinen Platz zurück zur Hilfe holen, wurde aber von einigen Sozialisten zurückgehalten und aufgeführt, um wieder auf seinen Platz zu gehen. Alle Bemühungen des Vorsitzenden, die Ordnung wieder herzustellen, blieben ohne Erfolg, infolgedessen er die Sitzung auf zehn Minuten unterbrechen ließ. In der Zwischenzeit wurde die Erregung andauernd, fand eine Gegenüberstellung statt.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte der Partei der Sozialisten, daß keine Kompromisse, die auf Abschaffung der Sozialisten im Reichstag bezüglichen noch nie vorgekommen seien, gemacht werden könnten. Die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung wurden eingespart, es wurde aber die bringende Bitte ausgesprochen, daß die Sozialisten, nicht in der Weise, daß sie sich in der Sitzung verhalten, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten. Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

Die Sozialdemokratische Partei erklärte, daß sie sich nicht durch die Provokation des Kommunisten Schreiber, die Sozialisten durch Ausschreife als Schuldigen zu machen, sondern durch die Sozialisten, die die Sozialdemokratischen Mittel zur Weiterberatung eingespart, die Verhandlung des Antrages zu unterbrechen, sondern daß sie sich ruhig verhalten.

und Aufbade „Anton“ und auf den jüdischen Gehwegen unterhalb der Augustusbrücke, ertribe ein Antrag Höfenberg. Auch hier soll erst nach Anhörung der Beteiligten entschieden werden.

Der Deutschnationale Neues verlangte in einem Antrage scharfe Überwachung des Nachbäckverbots und strenge Bekämpfung im Heberverbot.

Stadtrat Reichardt erwiderte, der Heberverbot der Bäckereibetriebe sei bisher keine besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden. In diesem Jahre seien in Dresden bereits 756 Revisionen erfolgt. Von einer Intensivprüfung der Betriebe könne also keine Rede sein.

Der deutschnationale Handlungsgehilfe Hartmann stellt es für angebracht, besonders zu verlangen, daß auch eine gleichmäßige Überwachung der Klein- und Großbäckereien erfolgt. Der Antrag Neues und der Antrag Hartmann fanden einstimmige Annahme.

Die vom Stadte-Bezirksrat beantragte Erhaltung weiterer Stellen hauptsächlich für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Die Verwaltung einer Erziehung von 1000 K an das Reichsanwaltschaftsamt für die Erziehungswesen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Stimmung aufweisen. Bei dem Fehlen jedes Schages wirken diese entwürdigenden Arbeitsbedingungen und die Verhältnisse im allgemeinen sehr lähmend.

Nach einigen Wochen hatten wir wieder soweit Rückgrat, daß wir beschloßen, unter den gegebenen Verhältnissen nicht weiter zu arbeiten. Ich wurde beauftragt, dem Kolonialleiter folgende Forderungen zu unterbreiten:

1. Einen Aufseher von uns ebenfalls zum Aufseher.
2. Eine Entlohnung, die zur Deckung der notwendigen Lebensmittel ausreicht.
3. Baldigste Befreiung vom Begeben und endgültige Zuweisung von Land.

Diese Forderungen wurden gleich abgelehnt und wir als Rebell bezeichnet. Um alle informativsten Quellen zu erschöpfen, reiste ich nach Belo Horizonte, dem Sitz der Regierung unter Titulär, um zu versuchen, dort eine Befreiung unserer Lage zu erreichen. Der verantwortliche Leiter des Saates für das Kolonialwesen ist ein Deutscher namens Dr. Sperling, nebenbei der Schwiegerbruder des Präsidenten, wodurch genannter Herr die Macht hätte, seinen Mandatarien ihr jährliches Taschengeld zu verweigern. Ich verhandelte wohl mit mir, jedoch ebenfalls ohne positives Ergebnis. Das Resultat der Verhandlung bestand lediglich in der Ausbändigung der für den Staat unangehenden gesetzlichen Bestimmungen über Rechte und Pflichten der Kolonisten. Nach Eintrag dieser Bestimmungen und nach den bisher gemachten Erfahrungen bestand für mich kein Zweifel mehr, daß die Regierung die Einwanderer unter allen möglichen Vorbedingungen nach Rio de Janeiro beiderlei, um die dann völlig klug- und rechtslos Menschen unter den erbärmlichsten Lebensbedingungen wohnen für das erste Jahr als Kolonisten zu verwenden. Ich verlangte von Dr. Sperling, meine kranke Familie auf Staatskosten nach Rio de Janeiro zurückzuführen, da ich nur auf Grund der mir in Deutschland sowie in Rio erteilten unwareren Ausweise die Reise nach der Kolonie, nach Brasilien überhaupt, unternehmen dürfte. Der Herr erklärte mir sehr: „Müde wird unter seinen Händen gewährt.“

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Als Auswanderer in Brasilien

Tack für Tack

die gleiche Freude macht



durch Preiswürdigkeit, Paßform, Halbarkeit und Eleganz

Conrad Tack & Cie
Schuhfabrik Burö b. M.
Verkaufsstelle:
Schuhwarenhaus G. m. b. H.
Dresden, Johannstraße 21

Vorteilhaftes Herbstangebot:

- Mädchen- und Knaben-Schulstiefel, kräftiges Rindbox, strapazierfeste Ware für die schlechte Jahreszeit, Gr. 36-39 7,90, Gr. 34-35 6,90, Gr. 31-33 6,40, Gr. 29-30 5,90, Gr. 27-28 5,40
- Damen-Halbschuh, solideste Ausführung 6,00
- Damen-Schnürstiefel, empfehlenswerter und spottbilliger Stiefel für den Herbst 8,00
- Herren-Halbschuh mit Riemenverschönerung 11,00
- Herren-Schnürstiefel, echt Rindbox mit Zwischenschuh, Original-Rahmenarbeit 14,00
- Herren-Schnürstiefel in Boxkalf m. Zwischenschuh, Origin.-Rahmenarbeit 16,00

MÄNTEL = UND = KOSTÜME

Wir führen:
Die feinste Modell-
kleidung
Die mittlere, gute
Konfektion
Die Kleidung für ein-
fache Ansprüche

Mantel Noppenflausch, weite Gürtelform . . . 14.75

Mantel Flausch, in modernen Farben, gute Qualität 16.50

Mantel Flausch, gestreift und kariert, weite Form 18.50

Kostüm Dopp. Anzweites- und Sportform . . 19.75

Kostüm feinstes Cheviot u. Puff. u. Örteljacke 24.50

Kostüm Kezung., auf Serge, Jack. m. Treessengarn. 49.50

Kostüm Tuille Serge, Jacke m. rebh. Treessengarn. 45.-

Kostüm Gabard. auf Serge, Gürteljack. m. Treess. 55.-

Kostüm Gabard. auf Serge, m. Soutisségarnit. 65.-

Unser Prinzip ist:
Qualitativ
hochwertige Ware
preiswert verkaufen

Unser Prinzip ist:
Qualitativ
hochwertige Ware
preiswert verkaufen

Mantel Flausch, in moderner, Fallform . . . 19.50

Mantel Flausch, in einfarbig und kariert . . . 24.50

Mantel Flausch, in allen mod. Farben und reicher Blesseverzierung . 25.-

Ein treues Mutterherz schlägt nicht mehr! Viel zu unerwartet, für mich noch nicht zu früh, entzich der unerwartliche Tod Witwenskind 6 Uhr meine liebe, mir unersetzbare Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau **Klara verw. Oehmigen geb. Beyer** Dresden, Lange Straße 21. III. In namenlosem Schmerz Familie Heinrich Adam. Die Beerdigung erfolgt Sonnabend, 19. Uhr, vom Trauerhause aus.

Vereine! Vereine!
 Der Meister des Humors (1228)
Artur Wenzel
 Dresdens beliebtester Vertragshändler, empfiehlt sich für Festlichkeiten aller Art. Süd. Adresse **Johann-Meyer-Straße 2, I. - Tel. 27492**

Dauerwäsche
 weiß und farbig, in allen Formen, sowie blaugestreifte Maschinenstrümpfe usw.
 liefert bei
M. Thümmler
 Grunauer Straße 21, I. (1188)

Extra-Angebot
Kostüm-Röcken
Sport-Rock extra weit Stück 2.90
Sport-Rock eleganter, prima Stoff Stück 6.50
Cheviot-Rock reine Wolle, in schwarz und marine Stück 7.50
Cheviot-Rock in bester Qualität, elegante Ausfertigung, Stück 10.50
Sommerblusen jetzt weit unter Selbstkosten.
Martin Liegner
 Textilwaren für d. höchsten Bedarf
 Freiburger Str. 123 (an der Kaiserbrücke) (1227)

Ein grosser  meiner Kunden in Dresden u. weiter Umgeb. kennt die Billigkeit u. Güte meiner Waren. Weitere  werden sich hiervon durch einen Besuch bei mir selbst überzeugen.

Riesenauswahl
 erstklassige Qualitäten und billige Preise verbunden mit weitestgehender Zahlungserleichterung

Herren- und Damenkonfektion sämtlicher Wäsche Gummimänteln, Gardinen usw.

Schuhwaren bietet Ihnen (1222)
M. Langer, Frauenstr. 1, I.
 Verkauf auch nach außerhalb!

Militärhosen
 Stück 4 Mark (1210)
 Kesten, Oberberggasse 3

Schuhwaren
 Gummi-Turnschuhe Filzwaren aller Art
 sehr preiswert. - - Collezioniere gerne gefaltet.
Oskar Horn, Sebenn, Jungstr. 2

Vogtländische Gardinen
 Garnituren u. 4.45 Anst. Store, Örtungen für große Räume, billige Preise, gute Qualitäten!
Jenny Riehle
 Gefängnisstr. 29, 1. Gf. Stein Bad Str. 8, 17, 19, 20 Vorzeiger 5%, Nebent

Damen-Herren-Räder
 Erstklassig bei **25 M.** Billige Preise (1225) erhält Käufer sofort ausgehändigt
Verkauf: Oppellstr. 19, 1. Stock

Strickjacken 15.75
Strickkleider 15.00
Sportwesten 8.75
 Bewährte Qualitäten!
 Riesenauswahl!
Gebh. Kohl & Co.
 Freiburger Platz 22/24

URANIA
 12 Monatshefte und 4 wertvolle Bücher vierteljährlich nur 1.25, mit geb. Buch 1.50 Mk.
 Probehefte und Prospekte
 Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und ihre Filialen.

Wintergarderobe
 kaufen Sie jetzt bis 30% billiger
Schwedenmäntel, Ulster Schläpfer . . . von M. 25.00 an
Winterjoppen . . . von M. 12.00 an
Anzüge, beste Stoffe u. Verarbeitung, von M. 25.00 an
Gummimäntel . . . von M. 17.50 an
Hosen aller Art . . . von M. 4.50 an
Brechenhosen von M. 4.50 an
 Manchestervanille, Sportanzüge, Berufskleider, Westen sehr billig (1223)
L. 41 Dr. Brüdergasse 41 L. Stock
 Bitte auf Nr. 41, 1. Stock, zu achten!

Zuverlässiger Baulempner
 für länger ausdauernde Arbeiten gesucht.
Robert Saubold,
 Altmaulstr. 6.

Siegel- und Schieferbedeker
 bei höchst loben gesucht
Leipziger Straße 246.

Blechdruck!
 Maschinenmeister
 nur übererzte Kraft, nach Edbenstand ge-
 macht, Angebots unter
 Gültig W. 184 an die
 Expedition des. Blattes
 erfragen. (1215)

Weiche Kragen
 50 Stk. 75 Stk. 118 Stk.
 G. J. Nicolai, Franenstr. 6
 (gegenüber Scharnh.)

Anzüge
 auf Teilzahlung laufen
 Sie billig nur
Schiffstraße 26, 1.

Keine Kreditabteilung bietet
 erleichterte Zahlungsbedingungen
Einer sagt's dem andern
 Zu Pimpler mußst du wandern,
 in Pimplers Hose, Rock und Weste
 Amüßert man sich aufs Beste,
 Ein jeder weiß das wohlgeheim,
 Wer bei Pimpler kauft, kauft gut.
 In Dresden gibt's nur einen

27 J. Pimpler, Dresden 27
 Landhausstraße
 nächst d. Pinnaschen Platz, städt. Straßenbahnlinie
 Dort können Sie sich noch
 preiswert und geschick in

Herren-Garderobe
 eindecken (1217)

Anzüge Ulster
 von 30 Goldmark an von 20 Goldmark an
Hosen Brechen-Hosen 7.50
 Mark an
Gr. Posten Gummi-Mäntel von 17 Mk.
 an
Hocheleg. Schwedenmäntel, preis-
 wert für Herbst und Winter.
 Bitte sich zu überzeugen!

...der Mensch...
...die Welt...
...die Zeit...

Waffe und Persönlichkeit

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Im Fluge durch Italien

Von Franz Halgast
II.
Kapitel - Rom

Nach ganz Italien...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Das kleine Wunder

Das kleine Wunder...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Das kleine Wunder...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Das kleine Wunder...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Das kleine Wunder...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Im Schiffsbau

Im Schiffsbau...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Die Waffe...
...die Persönlichkeit...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch eines Abgebauten

Von Erich Lang

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...

Aus dem Tagebuch...
...die Waffe...
...die Persönlichkeit...